



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 05.04.2018

Niederschrift

23. Seniorenbeiratssitzung vom 28.03.2018

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Frau Ingrid Diehl-Beck

Frau Hildegard Fuchs

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Lutz Krzysztofik

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Herr Wolfgang Schmidt

Herr Reinhard Schreek

Frau Christina Seibert

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Gäste

Herr Kloos,

Einrichtungsleiter „Gersprenz“ Pflegeheim Groß-Umstadt

(zu Zusatzpunkt 3) Anwesend bis Ende TOP 3

Frau Thorn, Ökumenischer Hospizverein Vorderer Odenwald

(TOP 4, neu)

Frau Blümner und weitere Personen

(zu TOP 5, neu)

Nicht anwesend:

Diakonie Groß-Umstadt

Diakonie Groß-Umstadt Jörg Rast

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Tagesordnung:

23. Seniorenbeiratssitzung am 28.03.2018

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2018
3. Information über die Situation im "Gersprenz"-Pflegeheim (Todesfall)
4. Ökumenischer Hospizverein stellt sich vor
5. Frau Blümner vom Singletreff - Räumlichkeiten (offener Seniorentreff)
6. Nachwahl Frauenbeirat
7. Bericht des Kreissenorenbeauftragten Herr Günter Christ
8. Bericht der Seniorenbeauftragten
9. Bericht des Magistrates
10. Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen
11. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende *Rogalla* eröffnet die 23. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Sie begrüßt insbesondere Herrn Kloos, Einrichtungsleiter „Gersprenz“-Pflegeheim und Frau Thorn vom Ökumenischen Hospizverein Vorderer Odenwald.

Vorsitzende Rogalla bittet darum, die Tagesordnung aus aktuellem Anlass um den **Zusatzpunkt** „Information über die Situation im „Gersprenz“-Pflegeheim“ (Todesfall) zu erweitern.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. (wird als Punkt 3 behandelt; die weitere Tagesordnung verschiebt sich um jeweils einen Punkt)

Zur Tagesordnung gibt es keine weiteren Änderungen und Ergänzungen.
(einstimmige Annahme)

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2018

Die Niederschrift vom 28.2.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Information über die Situation im "Gersprenz"-Pflegeheim (Todesfall)

Einrichtungsleiter Kloos gibt einen ausführlichen Bericht über den kürzlichen Todesfall eines schwerkranken Heim-Insassen des „Gersprenz“-Pflegeheims, hervorgerufen durch einen Pfleger, der erst vor wenigen Monaten eingestellt worden war.

Der Pfleger sei von der Polizei verhaftet worden und sitze zurzeit in U-Haft im Gefängnis. Nähere bzw. weitere Informationen können erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen bekannt gegeben werden.

Er betont abschließend, dass es sich hier um ein einmaliges, ganz persönliches Versagen eines einzelnen Mitarbeiters handle.

Zu TOP 4 Ökumenischer Hospizverein stellt sich vor

Frau Thorn stellt in ausführlicher Weise die Arbeit des ökumenischen Hospizvereins Vorderer Odenwald vor und beantwortet anschließend Fragen von Seniorenbeiratsmitgliedern.

Der Seniorenbeirat ist beeindruckt von der vielfältigen Arbeit und den Aufgaben des ökumenischen Hospizvereins, die fast ausschließlich ehrenamtlich erfolgen.

Zu TOP 5 Frau Blümner vom Singletreff - Räumlichkeiten (offener Seniorentreff)

Frau Blümner stellt ihre Freizeitgruppe „Aktiv 60 +“ vor, die mit mehreren Personen

an der Sitzung teilnimmt.

Sie äußert den Wunsch nach Räumlichkeiten für die Gruppe und evtl. eine Betreuung durch die Stadt.

Nach einer Diskussion hierüber wird festgelegt, dass Stadtrat Kerkau das Anliegen der Gruppe im Magistrat einbringen will und evtl. einen Gesprächstermin mit Bürgermeister Ruppert arrangieren wird.

Zu TOP 6 Nachwahl Frauenbeirat

Nach kurzer Diskussion werden seitens des Seniorenbeirats einstimmig Frau Parr und Frau Seibert in das Gremium gewählt.

Zu TOP 7 Bericht des Kreissenorenbeauftragten Herr Günter Christ

-Die Ausführungen des Kreissenorenbeauftragten Christ sind in der **Anlage zum Protokoll** beigefügt.-

Zu TOP 8 Bericht der Seniorenbeauftragten

Seniorenbeauftragte Achtmann berichtet von der Vorfahrt mit Reinhard Schreek nach Bad Homburg für die am 21.6.2018 stattfindende Fahrt mit körperlich gehandicapten Senioren mit Einkehr im „Maritim“-Restaurant.

Ferner macht sie Werbung für verschiedene von ihr organisierte Veranstaltungen, u.a. den medizinischen Fachvortrag am 10.4.2017 im Gemeinschaftsraum der städtischen Seniorenwohnanlage zum Thema „Darmgesundheit“.

Zu TOP 9 Bericht des Magistrates

Stadtrat Kerkau gibt folgende Mitteilungen bzw. berichtet über:
die von der Verwaltung (Kämmerei) angefertigte Kostenaufstellung der städtischen Seniorennachmittage 2015-2017 –**siehe Anlage zum Protokoll!**-

die Verabschiedung des Haushaltsplanes des „Senio“-Zweckverbandes mit Mehrkosten für den Landkreis und die beteiligten Städte und Gemeinden aufgrund der baulichen Mängel in Groß Bieberau ,

den Sachstand des Projektes „Familienpark“; hierzu teilt er mit, dass Bürgermeister Ruppert das oberhalb vom gewünschten Standort liegende Eck-Grundstück für geeigneter hält (Der Seniorenbeirat bleibt bei seinem von ihm favorisierten Standort.)

den Sachstand „Windelsäcke“; Bürgermeister Ruppert habe sich hierbei für eine Gesamtlösung über den ZAW (Müllverband) ausgesprochen (=zusätzlich Müllsäcke für 5,60 €) - näheres müsse nochmal durch den Seniorenbeirat festgelegt werden (= genauer Personenkreis und finanzielle Kriterien, Befreiung vom Einkommen abhängig? u.a.)

Der Seniorenbeirat wird sich hiermit demnächst befassen.

Abschließend teilt Stadtrat Kerkau mit, dass mit dem Europaabgeordneten Gahler eine Fahrt zum Europaparlament in Straßburg durchgeführt werden könne-
Es handele sich hierbei um eine Tagesfahrt ab Ende Oktober. Teilnehmerzahl:
1 Omnibus mit Interessenten, Europaparlament übernimmt die Buskosten .

Da seitens des Seniorenbeirats keine ausreichende Anzahl von ca. 50 Personen teilnehmen, sagt Reinhard Schreek in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Senioren-
hilfe die Teilnahme der SHU zu. (Die Teilnehmerzahl klärt er noch ab.)
Interessierte Bürger können auch teilnehmen.

Als Termin wird –in der 43. KW- der 23. Oktober festgelegt.

Zu TOP 10 **Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen**

Es werden folgende Berichte erstattet:

Herr Oberle – Bauausschuss

Frau Rogalla – OB Kleestadt

Reinhard Daum – OB Richen (Sitzung war beschlussunfähig)

und Reinhard Schreek – OB Umstadt

Zu TOP 11 **Mitteilungen und Anfragen**

Vorsitzende Rogalla

teilt mit, dass voraussichtlich an der nächsten Seniorenbeiratssitzung Chefarzt Dr.
Schunk (Geriatric, Kreiskrankenhaus) teilnehmen wird.

Sie überbringt abschließend Ostergrüße der Landesseniorenvertretung Friedel Rau

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzende Rogalla um
17.10 Uhr mit dem Dank für die zügige Mitarbeit die Sitzung.

Karin Rogalla
Seniorenbeiratsvorsitzende

Reinhard Daum
Schriftführer